

Gemeinderatssitzung vom 21. Juli 2008

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden die Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 2008 bekannt gegeben.

Bürgerfragestunde – Bürgerdialog

Im Rahmen des Bürgerdialoges geben Bürgermeister Martin Piott und sein Stellvertreter Gemeinderat Walter Reile Erklärungen zu den Vorgängen in der Gemeinde in den vergangenen Wochen ab.

Beide betonen, dass unter die Turbulenzen und Verunsicherungen in gemeinsamer Abstimmung miteinander ein Schlussstrich gezogen wurde. Die Konzentration gilt der Sacharbeit und der Blick darf nur nach vorne auf eine gute Entwicklung der Gemeinde gerichtet werden.

Bauanträge

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Den Bauanträgen

- a) Erweiterung der Lagerflächen und Errichtung einer LKW-Standspur
Flst.1198 (alt: 128, 128/13), Klaus-Faber-Straße, Fichtenau-Neustädtlein**
- b) Neubau einer unterkellerten Garage, Errichtung von 2 Dachgauben und eines Balkons am Wohnhaus
Flst. 1277 (alt: 30), Bergbronner Straße, Fichtenau-Wäldershub**
- c) Aufstellung eines Werbeschildes
Flst. 749 (alt: 93), Buckenweiler Straße, Fichtenau-Lautenbach**
- d) Neubau Werkhalle mit Verwaltungstrakt
Flst. 1198/5, 1198/6, 1198 (alt: 128), Parkstraße, Fichtenau-Neustädtlein**
- e) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage im Kenntnisgabeverfahren**

Hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Überschreitung Baulinie)

Flst. 1121 (alt: 255), Hohlweg, Fichtenau-Fichtenhof

(den Beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wegen Überschreitung der Baulinie wird zugestimmt).

f) Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Güllegrube und Fahrsilo

Flst. 1433 u. 1458 (alt: 24/5, 24/6, 25/1, 25/2, 26/1), Kohlbergweg, Fichtenau-Großenhub

g) Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Nebengebäude und Gruben

Flst. 980 (alt: 396), Spitzenmühle, Fichtenau

h) Neubau einer Doppelgarage mit Holzlager

Flst. 521 (alt: 69/6), Brändle, Fichtenau-Wildenstein

wird zugestimmt und das Einvernehmen hierzu hergestellt.

Finanzzwischenbericht 2008 (wurde bereits in „Fichtenau aktuell“ vom 25.07.2008 veröffentlicht)

Ausscheiden des Gemeinderates Henry Fuchs aus dem Gemeinderat Fichtenau und Nachrückregelungen

Der Gemeindeverwaltung lag der Antrag von Herrn Gemeinderat Henry Fuchs vor, sein Mandat im Gemeinderat Fichtenau nieder zu legen. Der Antrag begründet sich aus § 16 Gemeindeordnung Baden-Württemberg, da Herr Fuchs mindestens 10 Jahre lang dem Gemeinderat angehört hat.

Henry Fuchs ist seit dem 26. Mai 1975 und damit 33 Jahre Mitglied des Gemeinderats Fichtenau. Damit ist ein sogenannter wichtiger Grund für eine Niederlegung des Gemeinderatsmandates gegeben.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig:

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Gemeinderat Henry Fuchs gemäß § 16 der GemO für Baden-Württemberg ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Gemeinderat vorliegt. Herr Gemeinderat Henry Fuchs scheidet mit sofortiger Wirkung aus dem Gemeinderat aus.

Nachrückeregung

Nach § 31 Abs. 2 GemO rückt der als nächster Ersatzmann festgestellte Bewerber nach, der auf demselben Wahlvorschlag und in demselben Teilort die höchste Stimmenzahl erreicht hat. Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 13. Juni 2004 würde Herr Harald Schips, Unterdeufstetten hier nachrücken. Herr Schips teilte jedoch der Gemeindeverwaltung mit, dass auch er aus einem wichtigem Grund im Sinne der Gemeindeordnung darauf verzichtet das Amt anzunehmen. Insgesamt hat er schon über 28 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit absolviert.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig:

Es wird festgestellt, dass für Herrn Harald Schips ein wichtiger Grund gem. § 16 der GemO Baden-Württemberg vorliegt, das Mandat als Gemeinderat abzulehnen. Herr Harald Schips rückt daher nicht als gewählter Ersatzbewerber nach.

Als nächster und letzter Nachrücker innerhalb des Wahlvorschlages steht Herr Franz Seidl, Oberdeufstetten, der der Verwaltung bereits mündlich gegenüber mitgeteilt hat, als Nachrücker das Amt des Gemeinderats für die laufende Legislaturperiode annehmen zu wollen. Die Verpflichtung wird in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Ausscheiden der Gemeinderätin Margit Fuchs aus dem Gemeinderat Fichtenau und Nachrückeregulungen

Die Gemeinderätin Margit Fuchs hat zum 1. Juli 2008 ihren Wohnsitz von Fichtenau weg verlegt. Damit verliert sie die Bürgereigenschaft der Gemeinde Fichtenau gem. § 16 der GemO Baden-Württemberg und scheidet automatisch aus dem Gemeinderat aus.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat stellt fest, dass Frau Gemeinderätin Margit Fuchs zum 1. Juli 2008 aus dem Gemeinderat Fichtenau ausgeschieden ist, da sie aus der Gemeinde Fichtenau weggezogen ist.

Nachrückeregulung

Als nächster Ersatzmann für Frau Margit Fuchs, würde Herr René Döring, Fichtenau-Wildenstein nachrücken. Herr Döring hat jedoch der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass er aus beruflichen Gründen und häufiger Abwesenheit aus der Gemeinde, nicht in der Lage sei, das Amt anzunehmen. Er beruft sich damit ebenfalls auf einen wichtigen Grund gem. § 16 GemO.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Es wird festgestellt, dass für Herrn René Döring ein wichtiger Grund gem. § 16 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vorliegt, das Mandat als Gemeinderat abzulehnen. Herr René Döring rückt daher nicht als gewählter Ersatzbewerber nach.

Da keine weiteren Ersatzbewerber innerhalb dieser Liste vorhanden sind, bleibt dieser Sitz für den Teilort Wildenstein für den Rest der Legislaturperiode unbesetzt.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Gemeinde nimmt die Spende der Paul Ohr GmbH u. Co KG, Promenadenweg 2, Fichtenau-Wildenstein von 500,00 € für die teilweise Finanzierung der 600-Jahrfeier des Ortsteiles Wildenstein an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Gemeinde nimmt die Spende des Herrn Wolfgang Ziehme, Fichtenau Apotheke, Hauptstraße 7, Fichtenau-Wildenstein von 150,00 € für die teilweise Finanzierung der 600-Jahrfeier des Ortsteiles Wildenstein an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Gemeinde nimmt die Spende der Frau Samen Litak, Im Kappelbusch 30, Fichtenau-Wildenstein von 200,00 € für die teilweise Finanzierung der 600-Jahrfeier des Ortsteiles Wildenstein an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Gemeinde nimmt die Spende des Zweckverbandes Rieswasserversorgung, Bergstraße 10, Ellwangen von 300,00 € für die teilweise Finanzierung der 600-Jahrfeier des Ortsteiles Wildenstein an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Gemeinde nimmt die Spende des Herrn Ernst Häcker, Brändle 23, Fichtenau-Wildenstein von 300,00 € für die teilweise Finanzierung der 600-Jahrfeier des Ortsteiles Wildenstein an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Gemeinde nimmt die Spende des Herrn Horst Hofmann, Hohe Straße 18, Fichtenau-Wildenstein von 200,00 € für die teilweise Finanzierung der 600-Jahrfeier des Ortsteiles Wildenstein an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Gemeinde nimmt die Spende des Herrn Jakob Kronenwetter, Rosenstraße 19, Fichtenau-Unterdeufstetten von 830,00 € für den kommunalen Kindergarten in Fichtenau-Wildenstein, 830,00 € für den Kindergarten Matzenbach und 830,00 € für den Kindergarten Unterdeufstetten an.

Freiwillige Feuerwehr Fichtenau

Hier war Kommandant Kolleyer anwesend.

1. Zuwendung bei Feuerscheinwerb Klasse C

In der Feuerwehrpraxis zeichnen sich zunehmend akute Probleme mit der geltenden Gesetzeslage ab. Jüngere Feuerwehrangehörige benötigen zu ihrem privaten Pkw-Führerschein nunmehr den Führerschein der Klasse C, um die häufig verwendeten Feuerwehrfahrzeuge mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht fahren zu dürfen. Diese Fahrzeuge sind für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Fichtenau sehr wichtig, auch im Bezug auf die Einsätze auf der Autobahn. Der Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau hat sich mit dieser Problematik beschäftigt und in seiner Sitzung vom 15. März 2008 den Beschluss gefasst, den Antrag bei der Gemeindeverwaltung zu stellen, dass Feuerwehrangehörige, die den Führerschein Klasse C absolvieren, mit 1.000 € jeweils bezuschusst werden. Die den Zuschuss erhaltenden Feuerwehrleute müssen sich für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst und Mithilfe bei der Jugendarbeit verpflichten. Von der Gemeindeverwaltung wurde angeboten, die Führerscheine vollständig zu bezahlen, da es heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist, dass junge Menschen einen Lkw-Führerschein besitzen.

Nachdem Feuerwehrkommandant Kolleyer und der Gemeinderat sich jedoch dafür aussprachen, bei der vom Feuerausschuss beschlossenen Bezuschussung in Höhe von lediglich 1.000 € zu bleiben, beschloss der Gemeinderat einstimmig:

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau vom 26. März 2008 wird entsprochen, indem im Jahr 2008 drei Führerscheine und ab dem Jahr 2009 fortfolgend jeweils zwei Führerscheine der Klasse C bezuschusst werden. Es wird ein Festkostenanteil von der Gemeinde in Höhe von 1.000 € übernommen, wobei dies

nicht bei Wiederholungsprüfungen der Fall ist. Die begünstigten Feuerwehrangehörigen müssen sich für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst bei der Feuerwehr verpflichten. Stehen sie innerhalb von 10 Jahren hierfür nicht mehr zur Verfügung, ist die Zuwendung anteilmäßig an die Gemeinde Fichtenau zurück zu zahlen (pro Jahr 10 %). Eine entsprechende schriftliche Vereinbarung ist mit den Begünstigten abzuschließen. Der überplanmäßigen Ausgabe hierbei in Höhe von 3.000 € im Haushaltsjahr 2008 wird zugestimmt.

2. Ersatzbeschaffung und Neuerwerb von Funkgeräten

Seit Jahren meldet die Freiwillige Feuerwehr Fichtenau schon Bedarf für die Ersatzbeschaffung und erforderlicher Aufstockung von Handsprechfunkgeräten an. Aus Gründen der knappen Haushaltsmittel wurde diese Anschaffung bisher immer wieder verschoben. Die Fahrzeuge der Gemeinde Fichtenau sind zwar mit der Mindestausstattung versorgt, die Geräte sind jedoch überaltert. Um die Feuerwehrleute, speziell die Atemschutzträger, bei ihren Einsätzen nicht zu gefährden, sollte die Anzahl dieser Funkgeräte erhöht werden.

Nachdem verschiedene Angebote eingeholt wurden, beschloss der Gemeinderat einstimmig:

Die Gemeinde erteilt der Josef Lipp GmbH & Co., Aalen, auf Grundlage des Angebotes vom 4. Juni 2007 den Auftrag zur Lieferung von 14 Stück Motorola Handsprechfunkgeräten zum Preis (inkl. Mwst.) von 666,28 € pro Stück. Die Zustimmung zu den überplanmäßigen Ausgaben wird erteilt. Die Finanzierung erfolgt durch die Verwendung von Mitteln, die für den Digitalen Funk 2008 veranschlagt wurden.

Geplante Baumaßnahmen im Jahre 2008

hier: Übersicht und Sachstand

Ortsbaumeister Schmidt gab den Stand der Geplanten Baumaßnahmen für das Jahr 2008 bekannt.

1. Ausbau der Ortsstraße Promenadenweg in Fichtenau-Wildenstein

Mit der Aufstellung des Buswartehäuschens wurde diese Baumaßnahme in den vergangenen Wochen abgeschlossen.

2. Abwasserkanäle, hier Kanalsanierung:

Die Vergabe der Arbeiten im 1. Abschnitt ist bereits Inhalt der heutigen Gemeinderatssitzung. Der 2. Abschnitt wird vorbereitet und kann im Oktober zur Vergabe anstehen.

3. Löschwasserbehälter im Gewerbegebiet Neustädtlein:

Die Vergabe der Maßnahme wird in der Gemeinderatssitzung im September erfolgen.

4. Brandschutz Grundschule und Hauptschule Fichtenau:

Die Baugenehmigung liegt vor. Auf die Bewilligung des Zuschusses muss noch gewartet werden. Die Vergabe dieser Maßnahme wird im Oktober/November 2008 erfolgen. Die Durchführung der Baumaßnahmen wird wohl in den Wintermonaten 2008/2009 erfolgen. (Kostenberechnung 299.000 €)

5. Ganztagsbetreuung und Brandschutz Oberlinschule:

Die Vergabe erfolgt voraussichtlich im November 2008. (Kostenberechnung 302.000 €)

6. Straßenbeleuchtung Wartungsvertrag:

Der laufende Vertrag ist gekündigt zum 30.09.2008. Im September wird voraussichtlich die Vergabe beschlossen über einen neuen Vertrag.

7. Straßenbeleuchtung verschiedener Einzellampen

Im HH 2008 eingestellt sind 24.000 € für 12 Lampen in verschiedenen Ortsteilen. Die Standorte werden durch das Ortsbauamt festgelegt und im September in der Gemeinderatssitzung vergeben.

8. Abwasserbeseitigung Fichtenhof

Die Planung und Ausschreibung ist vorbereitet, so dass die Vergabe in der Gemeinderatssitzung im September erfolgen kann. (Kostenberechnung 63.000 €)

9. Erschließung Baugebiet Südliche Lange Äcker in Fichtenau- Unterdeufstetten, Bauabschnitt II, Fertigstellung Straßen

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt in der Gemeinderatssitzung im September 2008. (Kostenberechnung 77.000 €)

10. Erschließung Baugebiet Promenadenweg, 2. Erweiterung, 1. Bauabschnitt – Fertigstellung Straßen

Ablauf und Durchführung wie 9. (Kostenberechnung 43.000 €)

11. Erschließung Baugebiet Südliche Lange Äcker Fichtenau-Unterdeufstetten Bauabschnitt I, Fußweg und Grünflächen

Grundsätzliches und Gestaltungsfragen müssen noch im September in der Gemeinderatssitzung geklärt werden. (Kostenberechnung 30.000 €)

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, die Bürger im Baugebiet Südliche Lange Äcker hierbei zu befragen.

12. Erschließung Abrundungssatzung – Frankenweg - Großenhub

Grundsätzliches Vorgehen hierbei in der Gemeinderatssitzung im September. (Kostenberechnung 40.500 €.)

13. Herstellung von Buswartehäuschen

Aufstellung des Wartehäuschens in Unterdeufstetten, Marktstraße in den nächsten Tagen. (Kostenberechnung 15.000 €)

14. Erschließung Baugebiet Promenadenweg 2. Erweiterung/Bauabschnitt II

Da derzeit keine Anfragen nach Bauplätzen vorliegen, ist die Erschließung von 5 Bauplätzen noch aufgeschoben, kann aber mit sehr kurzer Vorlaufzeit realisiert werden.

15. Abwasserreinigung hier Konzeption Regenwasserbehandlung

Ein Gutachten hierüber wurde bereits dem Landratsamt als Aufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt. Nach vorliegen der Stellungnahme des Landratsamtes wird im Gemeinderat hierüber grundsätzliches festgelegt. (Kostenberechnung 50.000 €)

Der Gemeinderat nahm vom Bericht zustimmend Kenntnis.

Abwasserkanäle der Gemeinde Fichtenau

hier: Vergabe Sanierung Mischwasserkanäle im Ortsteil Wildenstein

Für die Sanierung von Mischwasserkanälen im Ortsteil Wildenstein erfolgte eine öffentliche Ausschreibung, an der sich 20 Firmen beteiligt haben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Firma Insituform aus Stuttgart wird als günstigster Anbieter mit einer Summe von 196.051,79 € zur Durchführung der Kanalsanierung im Inlinerverfahren im Ortsteil Wildenstein beauftragt.

Verschiedenes

Anfragen

Aus dem Gemeinderat wurde mitgeteilt, dass im Bereich der Völkermühle ein Brückengeländer morsch ist und die Fahrbahn erhebliche Schäden aufweist. Die Verwaltung hat dies bereits aufgenommen und wird hier tätig werden.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgten Beschlüsse über den **Verkauf von Grundstücksteilflächen** und **Stundungsanträgen**.